

Rezensionen von Buchtips.net

George Orwell: Über Nationalismus

Buchinfos

Verlag: [dtv](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-423-14737-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

George Orwell schrieb Weltliteratur. „Farm der Tiere“ und „1984“ sind Klassiker und rund um die Welt gleichermassen bekannt und geschätzt. Aber: Orwell konnte mehr! Das vorliegende Buch „Über Nationalismus“ verfasste er im Jahre 1945, offensichtlich kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges. Der dtv-Verlag bringt dies Werk von George Orwell nun erstmalig in deutscher Übersetzung auf den Markt.

Gleich zu Beginn macht Orwell deutlich, dass er sich bei seinen Ausführungen in erster Linie auf die britische Gesellschaft des Jahres 1945 bezieht. Und ganz offensichtlich sieht er Bedarf sich ernsthafte Gedanken über diese Gesellschaft, insbesondere die „Intelligenzia“ zu machen; nationalistischen Tendenzen zum Trotz. Orwell trennt die Begriffe „Patriotismus“ und „Nationalismus“ klar voneinander. Während er Patriotismus überwiegend defensiv und positiv besetzt sieht, beschreibt er die nationalistischen Tendenzen als aggressiv und gefährlich. Wen wundert das schon am Ende eines todbringenden und zerstörerischen Krieges? Der Blick auf den Nationalsozialismus in Deutschland ist eine naheliegende Konsequenz.

Er geht dem Nationalismus tiefgründig nach, mit all den aus seiner Sicht bedenkenswerten und bedenklichen Erscheinungen in seinem Heimatland Großbritannien und den unterschiedlichen politischen Strömungen. Ideologiekritik inklusive! Das Nachwort des Münchener Sozialwissenschaftlers Armin Nassehi ergänzt die historische Betrachtung und rückt sie ins Licht der heutigen Zeit.

Orwell ist nicht nur ein phantastischer Schriftsteller, was er mit den oben genannten Werken längst unter Beweis gestellt hat. Ihm geht es auch um Tiefgründigkeit. Letztendlich befasst sich die „Farm der Tiere“ um das Erscheinungsbild des Totalitarismus und der Diktatur. Und 1984 ist eine Vision - Vieles davon erscheint auch heute „irgendwie bekannt.“

Visionär darf man auch sein Essay „Über Nationalismus“ nennen. Seine ideologiekritischen Betrachtungen zum Ende des Zweiten Weltkrieges erleben heute (leider) eine Art „Renaissance“. Bereits früh erkannte Orwell die Gefahren des Nationalismus, nicht alleine im damaligen nationalsozialistischen Deutschland, sondern vielmehr als Bedrohung für eine friedfertige Welt. Armin Nassehi liefert in seinem Nachwort ein-/ordnende Worte und transferiert das Geschriebene in die heutige Zeit.

Auf knappstem Umfang eine brandaktuelle Betrachtung - unbedingt lesenswert!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[08. März 2020]